

Fal.

Wuch ich gehe, doch dieß Herz hier

Ist der Liebe Opfer worden,

Hat nun keine Freyheit mehr.

(Wechselsweise zu Ms. S. und zu Ms. F.
mit Carriatur.)

(Welche herrliche Geschichte.

Ach, nun kann ich mich erholen;

Nur zwey Tage, dann war's richtig;

Alle Bende lieben mich.

(Alle gehen ab. Mr. S. nimmt Ms. F. unterin
Arme. Ms. S. begleitet sie zum Saale
hinaus.)

Zwenter Auftritt.

Zimmer des Falstaff im Gasthose.

Bardolf allein.

Da sehe man die wunderlichen Einfälle! Welche tolle Zumuthungen? Ganze Nächte bringt er mit Fressen und Sausen zu, und verlangt doch, daß ich unterdessen noch wachen soll! Verwünscht sey doch der Augenblick, in welchem ich in die Dienste dieses Elenden gekommen bin! Das ist wahrhaftig mein Unglück gewesen. Bey ihm muß ich den Haushofmeister, den Kammerdiener, den Bedienten und alles mögliche machen — Auch nicht eine Stunde hab ich Ruhe. Immer tobt und lärmt er, und am

B

Ende